

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851

21.12.1851 (No. 349)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 349.

Sonntag den 21. Dezember

1851.

Bekanntmachungen.

Nr. 45,688. Im Einverständniß mit Großherzoglichem Ministerium des Innern wird hiermit verordnet, daß der Verkauf von Waffen in öffentlichen Versteigerungen während des Kriegszustandes nur an solche gestattet ist, welche zum Besiz und Tragen derartiger Waffen berechtigt sind und sich hierüber durch Vorlegung des Waffenscheins auszuweisen vermögen.

Steigerer, welche diese Vorschrift übertreten, werden nach Maßgabe der Verordnung vom 2. Mai 1850 über den Besiz und das Tragen von Waffen bestraft.

Karlsruhe den 16. Dezember 1851.

Großherzogliches Kriegsministerium.

A. v. Roggenbach.

Nr. 15,587. Wir sind auch dieses Jahr bereit, statt der Neujahrsbesuche Beiträge für die Armen in Empfang zu nehmen.

Der Beitrag ist 30 kr. Aktuar Unselm wird auf der Polizeiamtskanzlei solche Beiträge jeden Tag, an Sonn- und Feiertagen jedoch nur Vormittags, entgegennehmen.

Wir werden seiner Zeit die Namen der Geber im Tagblatt veröffentlichen.

Von selbst versteht es sich, daß hierdurch in Bezug auf die Ehrfurchtsbezeugungen, die an dem Neujahrstage Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog und den Durchlauchtigsten Mitgliedern des Großherzoglichen Hauses dargebracht werden, nicht die mindeste Aenderung beabsichtigt werden kann.

Karlsruhe den 18. Dezember 1851.

Großh. Armenkommission.

Guerillot.

Dankagung.

Nr. 15,724. Für die Armen erhielten wir: von Freiherrn und Freifrau v. Glaubig „den Armen zu Weihnachten“ 30 fl.; von Hrn. W. M. „den Armen zu Brennholz“ 8 fl. 6 kr.; von Hrn. Kaufm. Steuer 1 fl. 14 kr. Wir danken für diese Geschenke.

Karlsruhe den 20. Dezember 1851.

Großh. Armenkommission.

Guerillot.

Gewerbeschule der Residenzstadt Karlsruhe.

Montag den 22. d. M. beginnen an diesseitiger Anstalt die Ferien und endigen mit Freitag den 2. Januar 1852; was man hiermit den betreffenden Lehrmeistern bekannt macht.

Karlsruhe den 20. Dezember 1851.

Der Gewerbeschul-Vorstand.

Privatspargelgesellschaft.

Aufnahme neuer Mitglieder.

Nächsten Freitag den 26. dieses, Nachmittags von 4 bis 6 Uhr, findet wieder eine Aufnahme neuer Mitglieder statt. Diejenigen, welche der Gesellschaft beizutreten wünschen, werden eingeladen, sich zur genannten Zeit im Lokale der Gesellschaft „Eintracht“ einzufinden. Volljährige dahier wohnende Personen müssen selbst, für Minderjährige deren Eltern, Pfleger resp. Fürsorger und für Abwesende ständig hier wohnende Stellvertreter erscheinen.

Bei der Aufnahme können gleich baare Einlagen bis zu 60 fl. für je ein eintretendes Mitglied gemacht werden, welche vom 1. k. M. an verzinst werden.

Die monatlichen Einlagen, zu denen man sich verpflichtet, betragen mindestens 30 kr. und höchstens 10 fl., die vom 1. Januar des darauf folgenden Jahres zinstragend werden.

Die Einlagen können ganz oder theilweise jeder Zeit zurückgezogen werden, oder es kann ein verzinsliches Anleihen darauf bei der Kasse gemacht und derselben wieder rückbezahlt werden.

Karlsruhe den 19. Dezember 1851.

Der Verwaltungsrath.

inval.

2. Inval.
Mittwoch
Sonntag.

inval.
A.

Inval.
morgens.

Inval.
den 25. Sept.

Evangelisches

Kinder-Rettungshaus bei Welschneureuth, Hardtstiftung genannt.

inval.

Als Weihnachtsgeschenke erhielten wir ferner: Durch Hauptkassier Eberle: von Kaufm. Leichtlin 10 Buch weißes und 10 Buch Conceptpapier, 2 Duzend Bleistifte, 25 farbige Griffel und 4 Bund Federn; Ungenannt von Durlach 1 fl.; Fr. M. S. 30 Taschentücher und von Fr. K. 30 fr.; Ungenannt 2 Paar wollene Strümpfe, 2 Halstücher, 4 Taschentücher, 1 Halswärmer und 4 Lebkuchen; Fr. E. v. R. 1 fl.; Fr. K. 48 fr.; Kaufm. H. Hoffmann 15 Ellen leinen Drillch; S. M. 2 fl. Durch Pfarrer Zimmermann: von E. K. 1 fl.; Ungenannt 24 fr.; von Frau v. B. 3 Halstücher; M. K. 2 fl. Durch Professor Stern: von L. W. 1 fl. 3 fr.; von Wiesloch 1 Tischtuch und 24 Ellen Kölsch; Frau Mechanikus Stein 9 Lebkuchen und 4 Ellen Checks; Fr. v. St. 3 Pr. Strümpfe, 6 Puppen und 6 Schachteln Spielzeug und etwas Confect; W. T. 2 fl. 42 fr.; von einem Diensthoten 6 fr.; Ungenannt 2 fl. und von St. 13 Rechenhefte. Wir danken herzlich für diese Gaben.

Karlsruhe den 20. Dezember 1851.

Der Verwaltungsrath.

Aufforderung.

inval.

Alle Diejenige, welche an die Gantmasse der verstorbenen Kaufmanns Wilh. Peter noch etwas schuldig sind, werden hiemit aufgefordert, binnen 14 Tagen ihre Schuldigkeit an den Massepfleger zu entrichten.

Julius Geisendörfer,

Curator der Wilh. Peter'schen Gantmasse.

Versteigerungen und Verkäufe.

Pferdeversteigerung.

berger & Cie.

Am Montag den 22. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden in der Bähringerstraße Nr. 14 zwei Pferde (Braunen), die sich zum ein- und zweispännigen Fuhrwerke eignen, öffentlich versteigert.

inval.

(2) Deutsch-Neureuth. [Holzversteigerung.] Montag den 29. und Dienstag den 30. d. M. werden im Deutsch-Neureuther Privatwald 300 Stamm Forsten, Bauholz, versteigert, worunter sich mehrere zu Holländerstämme eignen. Die Zusammenkunft ist jeden Tag, Morgens um 9 Uhr, in besagtem Wald auf der Linkenheimer Allee bei der Hütte.

Deutsch-Neureuth den 18. Dezember 1851.

Brynn, Waldmeister.

Wohnungsanträge und Gesuche.

inger. by.

Durlacherthorstraße Nr. 87 ist ein freundliches, heizbares auf die Straße gehendes Mansardenzimmer sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im 3. Stock.

bermiller. by.

Erbprinzenstraße Nr. 23 ist ein Laden mit bequemer Wohnung von 4 Zimmern, Keller u. s. o. sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

v. Baur. 3.

Langestraße Nr. 217, nächst der Infanterie-Kaserne, sind sogleich oder auf den 23. April 1852 folgende Wohnungen zusammen oder theilweise zu vermieten: in der bel-étage eine elegante Wohnung von 6 Zimmern, einem Salon mit Balkon, tapezirtes Mansarde, Küche mit großer Speisekammer, Kammer, allen übrigen erforderlichen Bequemlichkeiten und Antheil am Garten; ferner im Seitenbau 3 geräumige Zimmer und im untern Stock 2 schöne Zimmer nach der Straße. Eine Stallung zu 4 Pferden mit Kutscherzimmer kann ebenfalls

inval.

dazu gegeben werden. Das Nähere zu erfragen im 3. Stock des Hauses selbst.

Spitalstraße Nr. 34 ist ein freundlich möbirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. Januar bezogen werden.

Steinstraße (Spitalplatz) Nr. 13 ist ein geräumiges unmöbirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Waldbornstraße sind zwei hübsche elegante Wohnungen im 2. und 3. Stock, jede von 7 Zimmern nebst sonstigen Erfordernissen auf das Januar- oder April-Quartal zu vermieten. Auf Verlangen wird Stallung für 4 Pferde dazu gegeben. Das Nähere bei Kaufmann D. A. Levinger, Waldbornstraße Nr. 22.

Waldbornstraße Nr. 12 ist ein Logis im 2. Stock, bestehend in 4-5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Kammer, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, sowie ein Logis im Hinterhaus, bestehend in einer großen Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Januar zu vermieten.

Waldbornstraße Nr. 40 ist der 3. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Januar um billigen Preis zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 14 sind 2 Wohnungen im 1. und 3. Stock, jede bestehend in 2 Zimmern, Küche u. s. o., auf den 23. Januar oder 23. April zu vermieten. Das Nähere bei Herrn Kuengle, Zimmermeister, Spitalstraße Nr. 41.

Bähringerstraße Nr. 55 ist die Wohnung des zweiten Stocks, bestehend in 4 Zimmern und einer Küche, nebst Keller und zwei Speisekammern sogleich oder auf den 23. Januar künftigen Jahres zu vermieten und das Nähere bei Großherzoglicher Generalstaatskasse zu erheben.

Bähringerstraße Nr. 57, im zweiten Stock, sind zwei große Zimmer zusammen oder einzeln mit Bett und Möbel auf den 1. Januar oder 1. Februar 1852 zu vermieten; auch kann auf Verlangen Kost dazu gegeben werden.

(1) [Logisgesuch.] Eine stille Familie sucht ein Logis von 2-3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Stallung zu 4 Pferden, Wagenremise und Heuboden zu mieten. Wer ein solches zu vergeben hat, wolle seine Adresse im Kontor dieses Blattes abgeben.

Wohnungsgesuch.

Eine kleine Familie sucht auf den 23. April 1852 eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör in einem freundlichen Stadttheile. Anträge werden in Nr. 56, parterre, der neuen Waldstraße entgegengenommen.

Wohnungsgesuch.

Es werden 4 bis 5 Zimmer im ersten oder zweiten Stock sogleich nach Neujahr mit oder ohne Möbel auf die Dauer des Landtags zu miethen gesucht. Anerbietungen wollen bei Archivar Rau im Ständehaus, Montag oder längstens Dienstag Morgen, gemacht werden.

Wohnungsgesuch.

Eine kleine stille Familie sucht auf den 23. April ein Logis von circa 2—3 Zimmern nebst Zugehör; dasselbe müßte aber zwischen der Kronenstraße bis Lammstraße gelegen sein. Schriftliche Offerten wollen auf dem Kontor dieses Blattes abgegeben werden.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, das gut mit Kindern umgehen und waschen und putzen kann, wird auf Weihnachten gesucht in der Amalienstraße Nr. 4, unten.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches kochen und die sonstigen häuslichen Geschäfte besorgen, auch mit einem Kinde umgehen kann, findet bei einer kleinen Familie — neue Waldstraße Nr. 69 — auf Weihnachten einen Dienst.

(1) [Dienstvertrag.] Ein im Kochen und sonstigen häuslichen Arbeiten erfahrendes, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Zimmermädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht im innern Zirkel Nr. 23.

(1) [Dienstvertrag.] Ein in häuslichen Arbeiten, sowie im Kochen erfahrendes, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches zugleich etwas französisch spricht, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Das Nähere bei Madame Schneider im Bierbrauer Höstle'schen Hause.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, das kochen, waschen und putzen kann, auch mit Kindern umzugehen weiß und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Weihnachten einen Dienst. Näheres in der Zähringerstraße Nr. 40.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Weihnachten einen Dienst. Zu erfragen Langestraße Nr. 124 im Hintergebäude im 2. Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Oberländer Mädchen, das noch nicht lange hier ist, kochen, nähen, bügeln, waschen und putzen, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und sich denselben unterzieht, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches gut waschen, putzen und etwas kochen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle auf

Weihnachten. Näheres in der Amalienstraße Nr. 4 im Hintergebäude im 2. Stock.

(1) [Verlorenes.] Letzten Freitag, Mittags 2 Uhr, ist ein neues Taschmesser mit einer größeren Klinge, zwei Federmessern, einem Radiermesser und einem Pfropfenzieher und weißem Heft, worauf sich auf einer Seite ein kleines, längliches, viereckiges, weißes Plättchen befindet, von dem Laden des Conditors Fellmeth, hinter der katholischen Kirche, dem Ständehaus vorbei, durch die Zähringerstraße bis in den Laden des Kaufmanns Gehres, verloren gegangen; der redliche Finder wird ersucht, solches gegen eine angemessene Belohnung in Nr. 9 der kleinen Herrenstraße im zweiten Stock abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Eine Porzette von Schildkrot mit goldener Einfassung und 2 Gläsern (wovon das eine zersprungen ist) ging schon vor mehreren Tagen verloren; der Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung im äußern Zirkel Nr. 8 eine Treppe hoch abzugeben.

(1) [Gefundenes.] Es ist ein silbernes Gebetsbeutel-Schloßchen gefunden worden; der Eigenthümer desselben, wolle solches in der kleinen Herrenstraße Nr. 20 im 2. Stock in Empfang nehmen.

Es wurde ein kleines Stückchen Spigen und etwas Einsas gefunden. Der Eigenthümer, der sich als solcher auszuweisen vermag, kann dasselbe gegen Erlegung der Einrückungsgebühr in der Stephanienstraße Nr. 19 im untern Stock abholen.

Ein Kanapee für 18 fl. und eine Schaukelwiege für 5 fl., beides gut erhalten, wird wegen Mangel an Platz Akademiestraße Nr. 23 im untern Stock verkauft, wofür selbst auch ein schöner Winterrock, mittlerer Größe, für 15 fl. zu haben ist.

Eine gut erhaltene große Kindertrommel mit Messingsfang ist billig zu verkaufen: Blumenstraße Nr. 1.

Waldhornstraße Nr. 10 ist ein Eisschlitten, sowie ein Schaukelpferd billig zu verkaufen.

Ein eleganter Eisschlitten, für einen Knaben zum Christgeschenk geeignet, ist um einen billigen Preis zu verkaufen. Näheres hierüber Amalienstraße Nr. 1 im untern Stock.

In der Durlacherthorstraße Nr. 20 ist ein schöner blau angestrichener Eisschlitten billig zu verkaufen.

Ein blauer leichter Eisschlitten, sowie eine moderne Bettlade mit einem Rost mit Federn sind billig zu verkaufen. Zu erfahren in der Durlacherthorstraße Nr. 20.

Erbprinzenstraße Nr. 12 b., im dritten Stock, ist wegen Mangel an Platz ein vorzügliches Pianoforte an eine solide Familie zu vermieten.

Bei Wittwe Peter werden Fensterstore in allen Größen billig verkauft.

Privat-Bekanntmachungen.

Weihnachtskugeln in allen Größen und Farben empfehle ich zur geneigten Abnahme.

Conradin Saagel.

Zur Anfertigung
von
Visiten-Karten
in eleganter Ausführung
empfiehlt ihre
lithographische Anstalt und Buchdruckerei
die
Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Zinnl. 2.

Die beliebtesten, unzerbrechlichen
Patent-Schreib-Tafeln
sind wieder in großer Zahl zu sehr billigem Preis
angekommen bei
G. Holzmann,
Lammstraße Nr. 4.

Zinnl.

Eduard Koelle,
Karl-Friedrichstraße Nr. 23,
empfiehlt auf bevorstehende Feiertage sein Lager von:
Pendules, Wanduhren, Modérateur-Lamp-
pen, Kronleuchter, Candelabres, Leuchter, Vas-
sen, Figuren, Flacons, Arbeitstische in Papier-
maché, Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Reise-,
Heren- und Damen-Necessärs, Mappen,
Briestaschen, Porte-monnaies, Cigarrenetuis,
Stöcke, Reitpeitschen, Cigarrenspitzen, Toilette-
gegenstände, Blumenampeln;
Caffee-, Thee- und Tafel-Service, Cry-
stall-Service, Punschterrinen, Zuckerwasserfäße,
Gläser, Pokale, Huisiers, Menagères, Brod-
und Obstkörbe, Caffeebretter, Theekessel, feiner
Thee, ächtes Cölnisches Wasser,
nebst vielen neuen, nützlichen und billigen Ge-
genständen, die sich besonders zu **Weihnachts-**
Neujahrs-geschenken eignen.

Zinnl.

Feine Drangen-Punschessenz à 1 fl. per Flasche,
Rum und Arac à 1 fl. per Flasche und zu höhern
Preisen bei
Gustav Schmieder,
Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Zinnl.

Es sind bei mir wieder eingetroffen:
feinster kleinbohntiger ächter Moccacaffee à 40 kr.,
ächter brauner Javacaffee " 36 "
" gelber " " " " 32 "
feinster großbohntiger gelber Menadocaffee " 32 "
bester grüner Javacaffee " 28 "
" " Ceyloncaffee. " 28 "
sämmliche Sorten sind vom reinsten delikatesten
Geschmack, die meine verehrlichen Abnehmer voll-
kommen befriedigen werden.
Jak. Ammon.

- Frische Colles, Turbots, Cabeliau, —
- Schellfische, Homards und Langoustes, —
- franz. Aустern, schönes Geflügel, —
- Straßburger Gänseleberpasteten, —
- acht russif. und deutscher Caviar, —
- Bricken, Capern, Oliven, Sardellen,
Heringe, —
- Pommerische Gänsebrüste, Lachs, —
- ger. große und kleine Gangfische, —
- Bückinge zum Rohessen und Braten, —
- sowie **frische ächte veroneser Salami,**
ächte Lyoner Cervelat, ächte Frankfurter
Bratwürste, Braunschweiger- und Göttinger-
Mettwürste, Hamburger Rauchfleisch, westphälische
Schinken ic. empfiehlt

C. Arleth.

Zu Weihnachtsgeschenken
sind bei **J. M. Dannbacher,** am katholischen
Kirchenplatz, unter äußerst sinnreichen und eigen-
thümlichen

Cachettes

aufgestellt:
ächter alter Malaga-Wein,
" " Madeira-Wein,
" " Xeres-Wein,
" " Muscat-Wein,
" " Bordeaux St. Julien,
18jähriger Dporto,
feinste **Punschessenz** (von vorzüglichem Aroma),
Curacao und **Anisette** von Wiegand
Fockink in Amsterdam,
Maraschino di Zara,
Extrait d'Absinthe von Bouvier frè-
res in Neuchâtel, und vorzügliche **Basler**
Leckerli,
Fruits consists aus Genua in Schachteln zu
1 — 3 Pfund.
Die Weine sind, wie bereits bekannt, alt und
echt, und die Liqueure besitzen Ursprungsheine.

Rum- und Arac-Punschessenz, Rum,
Cognac, Arac, Extrait d'Absinthe,
verschiedene **Liqueurs,** altes **Kirschenwasser**
und **Zwetschgenwasser,** alles in vorzüglicher
Qualität und zu den billigsten Preisen, empfiehlt
Jos. Küst,
Nachfolger von Herrn M. C. Demmler sel.,
Langestraße Nr. 44.

Geschäfts-Empfehlung.

Auf die herannahenden Feiertage erlaubt sich die
Unterzeichnete ihr auf's Beste assortirtes
Silberwaarenlager
dem verehrlichen Publikum zu geneigter Abnahme
zu empfehlen, sowie zu Bestellungen auf alle in ihr
Geschäft einschlagende Artikel.
Friedrich Deimling's Wittwe,
Langestraße Nr. 102.

— Strachino di Milano —

vorzüglichen **Fromage de Brie, de Neufchatel** (Spundenkäsechen), **de Roquefort, Münsterkäse** &c. &c. ist in bester Qualität zu haben bei

C. Arleth.

Spiel-Karten,

feinste und mittelfeine Tarocq, Piquet- und Whist-Karten mit Kupfer und Holzschnitten sind stets fortwährend zu haben bei

Conradin Haagel.

Große Orangen und Citronen, Malagatrauben, Brunellen, Pistolles, Pruneaux de Tours &c. &c., Citronat, Drangeat, fein gesiebter Zucker, Brettener Honiglebkuchen und Baseler Leckerlen billigst bei

Gustav Schmieder.

Karl Benjamin Gehres

in Karlsruhe, im Maltebrein'schen Haus, Langestraße Nr. 139,

Eingang Hammstraße,

empfehlte hiermit seine frisch erhaltenen **Nasir-Stuis, Necessaires** für Herren und Damen, **Spielmarken** und Kästchen dazu, seine **Spiel-Karten, Reit- u. Fahrpeitschen, Sporen, Steigbügel, Reitkandaren, Pulverhörner, Schrotbeutel, Tabaksdosen**, vergoldete und plattirte **Leuchter, Lichtschirme, Schreibzeuge, Feuerzeuge, Brieftaschen, Porte-monnaies, Cigarren-Stuis, Toilette-Gegenstände**, feinste **Wäsche** und **Nasirseifen, Pomade, Oele u. Odeurs, Kaffeebretter, Tischglocken**, engl. **Schlittschuhe, Harmonikas und Akkordions, Theaterperspektive, Lorquetten, Blumenampeln, Haarbürsten**, feine **Kämme, Spiegel, engl. Peppermint**, ächtes **Köln. Wasser, Neusilber-Waaren**, feine **berliner Bronze- und Eisenguß-Waaren** nebst vielen andern neuen, billigen und dabei nützlichen Gegenständen, die sich besonders zu Festgeschenken eignen.

Die Schreib- und Zeichenmaterialien-Handlung von

Heinrich Rupp,

gegenüber der polytechnischen Schule,

empfehlte auf Weihnachten ihr Lager von **Porte-Monnaies, Cigarrenetuis, Brieftaschen, Notizbüchern, Schreibmappen, Papeteries**, fein gemalte **Briefpapiere** in reichster Auswahl, **Taschen** und **Federmesser** von vorzüglicher Arbeit und billigsten Preisen, worunter sich **Trennmesserchen** für Damen auszeichnen, **Farbenkästchen** und alle sonstigen in ihr Fach einschlagende Artikel.

Beste Nachtlichter in Schachteln (fog. Schwimmerle).

Die Schachtel auf $\frac{1}{2}$ Jahr 6 fr.

„ „ „ „ $\frac{1}{4}$ „ 4 fr.

nebst dem feinst krystallisirten Lampenöl hierzu empfiehlt in bester Qualität und billigstem Preis.

Jak. Ammon.

3mal.
2.

F. A. Dannbacher

am katholischen Kirchenplatz

empfehlte zu den billigsten Preisen:

Frische große spanische Orangen, Malagatorosinen, frische schöne **Schaalenmandeln, Pistolles, Prunes de Bordeaux et de Tours, Fruits confits, Angélique glacée, Granatapfel** von der schönsten Qualität, **Pommes et Potres tapées**, feinste **Tafel- und Neapolitaner Feigen, Fruits confits, variantes, Capern, Oliven, Pistazien**, eingemachte kleine **Gurken, Trüffel in Flaschen, Champignons in Blechbüchsen**, **marinirte Sardellen in Flacon.**

Fromage de Brie, de Neufchatel (Spundenkäsechen), feinste **Edamer, Parmesan- und vorzügliche Emmenthaler Rahm- und Limburgerkäse.**

Bestens zu empfehlen sind:

Frische Frankfurter Brat-, Leberwürste und feine **Schwartenbläschen.**

Braunschweiger Mettwürste, feine **Trüffel- und Zungenwürste, Westphälische Schinken** und vorzügliche **Schinkenroulade, Salami und Cervelat.**

Neue Zusendung von feinstem **Caravanen-Thee** und feinsten **krystallisirten Vanille**, sowie alle feine **Gewürze** zu den billigsten Preisen.

Brauer-Vech

in verschiedenen Qualitäten zu herabgesetzten billigen Preisen ist stets zu haben bei

Karl Hauser,

dem Bürgerverein gegenüber.

2. 3mal.
Hauptstadt
Donauschlag

**Schwarzes und farbiges croi-
firtes Damentuch**

ist in vorzüglicher Qualität eine neue Sendung eingetroffen, was hiermit empfehlend anzeigt

Heinrich Schnabel,

am Marktplatz.

1mal.

Patentirte

Gummi-Weberschuhe mit Sohlen.

Wie bisher befindet sich die Hauptniederlage der berühmten in den Königreichen England und Sachsen privilegirten und patentirten **Gummi-Weberschuhe mit Sohlen** bei mir, welche ihrer angenehmen Elastizität, sowie ihrer Dauerhaftigkeit und Eleganz wegen alle diejenigen, die bis jetzt zum Verkaufe gebracht wurden, übertröffen; dieselben schützen hauptsächlich gegen das Eindringen der Kälte und Nässe, und sind sowohl für Herren als wie für Damen, Mädchen und Kinder billigst wie bisher zu haben bei

Conradin Haagel.

2mal.
auf 1mal.
1. 2. 3. 4.!

Innl. Als nützliche und passende Festgeschenke

erlaube ich mir, eine reiche Auswahl folgender Gegenstände zu empfehlen:

Batist- und Linontücher, leinene und Shirtingshemden, weiße und farbige leinene Tücher, faux cols et devants de chemises, Piqué- und Reifröcke, Piqué- und Moltonsdecken, Vielefelder Leinen in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Stücken, Stoffe für Bettjacken und Unterröcke, Corsetzeuge, Naturel und weiße Damast-Kaffee- und Theeservietten, Tafelgedecke in Damast und Gebild für 6, 8, 12, 18 und 24 Personen, Handtuchzeuge und Tischgebild, Vielefelder Taschentücher, wollene und baumwollene Unterbekleider und Kamisole, fil d'ecosse-Strümpfe, wollene und baumwollene Socken, baumwollene Damenstrümpfe u. c.

Ich habe die Preise so billig gestellt, daß gewiß jeder Käufer befriedigt sein wird.

M. Urbino,
Langestraße Nr. 98.

Räucherwasser und Räucherkerzen von sehr angenehmem Geruch, frische Mandelseife, sowie ächtes Klettenwurzelöl bringe ich in empfehlende Erinnerung.

F. Wolff, Parfumeur,
Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

Innl. **Christian Dertel,**

Webermeister,
Duesstraße Nr. 3,

empfiehlt zu **Weihnachts-Geschenken** seine selbst **fabrizirten Waaren** in großer **Auswahl** und guter **Qualität**, bestehend in zwei Ellen breiten **Baumwollenzeugen** zu Kleidern und Schürzen, ganz schweren **leinenen** und **baumwollenen Bettzeugen**, **Bettbarchent** und **Bettdrillich**, **leinenen** und **baumwollenen Taschentüchern** in jeder beliebigen Größe, ganz schweren **Tricot** zu Unterbekleidern.

Zugleich erlaube ich mir, meine geehrten Abnehmer aufmerksam zu machen, daß in meinem Hause ganz neue Muster in Baumwollenzeugen und Taschentüchern in Arbeit sind.

Innl. **Zu Festgeschenken**

empfehle ich in großer Auswahl:

	das Stück	
leinene Foulards-Taschentücher	von 24 bis 42 fr.	
seidene Broches-Tücher	" 24 bis 30 fr.	
" Foulards-Broches	" 16 fr.	
	die Elle	
schwarze Orleans	von 20 bis 30 fr.	
farbige "	" 24 bis 36 fr.	
$\frac{3}{4}$ breite Shirtings	" 9 bis 11 fr.	
$\frac{3}{4}$ " Doppeltuch	" 9 bis 11 fr.	
$\frac{3}{4}$ " ächtfarbige Cattune	" 12 bis 16 fr.	

Adolph Ettlinger,
gegenüber der Sachs'schen Hofapotheke.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager von Strohh- und Rohrfesseln nach neuester Façon, sowie Fauteuils, Tabourets, Fußschemel und Kinderstühlchen zu den billigsten Preisen; dieselben eignen sich zu Weihnachtsgeschenken, und werden immer Stroh- und Rohrfessel zum Flechten und Repariren angenommen.

J. Rothweiler, Dreher u. Sesselmacher,
Zähringerstraße Nr. 84.

Weihnachts-Ausstellung

von **Kinder-Spielwaaren,**

bestehend in einer großen Auswahl von hölzernen und porzellanenen Puppenköpfen, sowie auch mit natürlichen Haaren großen Theatern, Puppenzimmern, Küchen, Kaseläden, **großen Schaukelpferden**, und sonstige Spielwaaren aller Arten empfiehlt zu ganz billigen Preisen

F. W. Kölig Wittwe,
Langestraße Nr. 191,
dem römischen Kaiser gegenüber.

Das Kleider-Magazin

von **J. Gartner,**

Langestraße Nr. 66, der Garnisonkirche gegenüber, ist für die jetzige Saison aufs Vollständigste assortirt mit Ueberwürfen, Oberrocken, Paletots, wattirt und mit Flanell gefüttert, Weinkleidern von feinem Buckskin und Tuch, Siletts in Sammt, Seide und Cachemir, nach dem neuesten Geschmack, Unterjacken von Finet, Unterbekleidern von Barchent und Leinen, und Komaschen.

Da mein Lager von Tuch und Buckskin dekatirt ist, bin ich in den Stand gesetzt, vollständige Anzüge schnell zu liefern.

NB. Eine große Auswahl von Schlafröcken und Kapuzen gebe im halben Dugend für Wiederverkäufer bedeutend billiger.

Pariser

Salons- u. Ballwesten

sowohl in Seide, Sammt als Cachemir, desgleichen in

Cravatten, Slips, Cachenez, Handschuhe,

Foulards unis et damassés,
für die Herren-Toilette

und zu

Weihnachtsgeschenken geeignet,

sind in reicher Auswahl so eben bei mir wieder eingetroffen, was hiermit empfehlend anzeigt

Benedict Höber jun.

Empfehlung.

So eben habe ich wieder eine frische Sendung echter **Meerscham- Cigarrenspitzen** mit Elfenbein und Bernstein gehalten, die sich durch besondere Güte auszeichnen und sich besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen; auch kann ich sie ganz billig abgeben.

E. Lach, Drechsler,
Langestraße Nr. 104.

Parfumerie-Waaren

von **F. Wolff**, Parfumeur,

Karl-Friedrichstraße Nr. 4,

sind in allen Artikeln vollständig assortirt, und als Weihnachtsgeschenke sich eignend bestens zu empfehlen.

Das ächt englische **Es-Bouquet** in kleinen Flacons, sowie feinste Mandelseife bester Qualität empfiehlt bestens

Adolph Kiefer, Friseur.

Wachsstöcke,

Christbaum- und Laternenlichtchen in verschiedener Farbe und Größe empfiehlt

A. Römhildt,

alte Waldstraße Nr. 11.

Unterzeichneter empfiehlt sich mit seiner Weihnachtsausstellung, sowie auch mit verschiedenen Torten, Kuchen und Bäckereien, selbstverfertigten Honig-Lebkuchen und Springerlein, welche frisch und vorräthig zu haben sind bei

Karl Mayer, Conditior,
Waldstraße Nr. 35.

Unterzeichnete hat wieder eine frische Sendung, Baiser und Nürnberger Lebkuchen erhalten, sowie auch Springerlein und Hugelbrod, und bittet um geneigten Zuspruch.

Heinrich Zimmermann's Wittwe,
Waldhornstraße Nr. 59.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfiehlt **N. Somburg**, Langestraße Nr. 199,
eine wohl assortirte Auswahl der neuesten

Kindermode,

sowie alle Arten feine und mittelfeine **Stickerien**, Damen- und Kinderschürze, Häubchen, Spitzen, Schleier, Unterärmel, Taschentücher, alle Gattungen Handschuhe und verschiedene gestrickte Gegenstände.

Zu Festgeschenken

empfehle ich alle in mein Fach einschlagende Arbeiten, bestehend in Ballguirlanden, Myrthenkränzen, Hut- und Haubenbouquets, und werden Bestellungen schnell befördert; ebenso werden fortwährend Blumen für Todte verfertigt und nach Verlangen gebunden.

S. Mary, Blumenmacherin,
Waldhornstraße Nr. 4.

Holz,

Bei Unterzeichneter ist stets gespaltenes Holz in Büscheln zu 6 Kr. zu haben.

Katharine Constantin,
Adlerstraße Nr. 33 im Seitengebäude.

Bier-Anzeige.

Extra-Gebräu

von vorzüglichem Stoff, ist bei mir angekommen und wird Sonntag den 21. mit dem Ausschanken begonnen.

Chr. Höck,
zum grünen Hof.

Anzeige.

Bei der Unterzeichneten, Zähringerstraße Nr. 55, neben der Goldfabrik, sind fortwährend fertige Blumenarbeiten sehr billig zu haben, nämlich: Ballguirlanden, Kirsch in allen Farben; ferner Kopfkränzen, Bracelets und Bouquets, einfache von 12 Kr. an und höher, wie auch Wappenkränze zu 1 fl. 30 Kr. und höher.

Adrienne Linck.

Ich erhielt ein Commissionslager von englischen Reisetaschen, die ich zu sehr billigen Preisen verkaufe.

J. Schlesing, Kronenstraße Nr. 5.

Ball-Kleider

nach dem neuesten **Pariser** Geschmack sind in schönster Auswahl eingetroffen bei

Benedict Höber jun.

Weinverkauf.

Im großen Zirkel Nr. 9 werden vorzügliche alte Weine zu sehr billigen Preisen abgegeben, worunter sehr guter Affenthaler und Zeller.

Anzeige.

Bei **Lüzelberger & Comp.**, Kronenstraße Nr. 5, ist frische Essighefe zu haben.

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem ist eine frische Sendung **Mannheimer Bier** angekommen, welches seiner ausgezeichneten Güte wegen sehr zu empfehlen ist.

A. Reimling, zum Grenadier.

Todesanzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten widme ich die traurige Anzeige von dem gestern Abend um 3/4 auf 8 Uhr erfolgten Hinscheiden meiner einzigen innigst geliebten Tochter, **Rosalie Blechschmidt**, geborne Labes. Sie starb nach langen und schweren Leiden, durch den Genuß des heil. Abendmahls mit ihrem Gott versöhnt, ergeben in den weisen Willen der Vorsehung, im noch nicht vollendeten 44. Lebensjahre.

Karlsruhe den 20. Dezember 1851.

Der tieftrauernde Vater:

C. Labes, Großh. Hoffhauspieler.

by.

Zuwl. by. morym.

by.

Zuwl. Krötenberg. Homburg.

inm.

by.

by.

Literarische Anzeige.

Zu Festgeschenken

empfiehlt **A. Vielesfeld:**

- Gailer**, neuer Orbis pictus für die Jugend in 5 Sprachen, gebunden 5 fl. 36 kr.
- Reichenbach**, neuester Orbis pictus, oder die sichtbare Welt in Bildern, ein Band mit 100 Stahlstichen und 2 Bände Text, geb. 13 fl. 48 kr.
- Petiscus**, der Olymp. 7. Aufl., geb. 2 fl. 42 kr.
- Moritz**, Götterlehre, 9. Auflage, geb. 2 fl. 24 kr.
- Vollmer**, Wörterbuch der Mythologie, gebunden 8 fl. 6 kr.
- Schwenk**, Mythologie der Germanen, 3 fl. 30 kr.
- Weydenbach**, Mythologie der Scandinavier und Deutschen. 1 fl. 36 kr.

In der **Herder'schen** Buchhandlung sind soeben eingetroffen **die in der polytechnischen Schule neu eingeführten Lehrbücher:**

- Noël et de la Place**, Leçons francaises de littérature et de morale par Dr. E. J. Hauschild. 2. Auflage. 5 Theile in 2 Bänden, gebunden 1 fl. 48 kr.
- Ahn, Dr. F.**, deutsche Uebungsstücke zum Uebersetzen in das Französische, brosch. 36 kr.

Bei **Müller & Gräff** sind angekommen:
Kalender pro 1852.

- Volksbote aus Baden 6 fr.
- Lahrer hinkende Bote 8 fr.
- " Landbote 5 fr.
- Rheinländische Hausfreund 6 fr.
- Heidelberger Volksfreund 6 fr.
- Freiburger Bote 7 fr.
- " Volkskalender 4 fr.
- Rastatter hinkende Bote 6 fr.
- Kalender für Zeit und Ewigkeit 9 fr.

Außerdem sind nun sämtliche Lahrer, Rastatter und Mannheimer Wand-, Taschen-, Geschäfts-, Schreib- und Reisekalender, sowie **elegante Damenkalender** angekommen.

Gesellschaft Eintracht.

Gemäß §. 36 der Statuten ist nunmehr für's nächste Jahr eine neue Wahl des Comites und des Ausschusses vorzunehmen.

Zu diesem Behufe wird den Gesellschaftsmitgliedern ein Verzeichniß der ordentlichen Mitglieder und ein Wahlzettel zugestellt werden, und werden dieselben ersucht, die ausgefüllten Wahlzettel längstens

Herren- und Damen- Pantoffel.

Ich bin im Besitz von einer großen Auswahl der allerneuesten Muster von Herren- und Damenpantoffeln, welche sich hauptsächlich zu Weihnachts- und Neujahrsgechenken eignen; dieselben sind ausgezeichnet schön und elegant ausgearbeitet, und von 1 fl. 48 kr. bis 6 fl. das Paar zu haben im **Schuh- und Stiefel-Lager bei Chr. Simon, innerer Zirkel Nr. 22.**

bis zum 29. dieses Monats in den im Conversations-Lokale aufgestellten Wahlkasten legen und zugleich die geschehene Abstimmung in der dort aufliegenden Liste durch Namensunterschrift beurkunden zu wollen. Karlsruhe den 1. Dezember 1851.
Das Comite.

Bürger-Verein.

Freitag den 26. Dezember findet ein verlängertes Kränzchen statt. Anfang 7 Uhr.

Die verehrlichen Mitglieder werden ersucht, sich bei Einführung von Fremden streng nach den Statuten zu richten. Der Eintritt nichtberechtigter Personen wird durch Controlle überwacht.

Das Comite.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 21. Dezember. 141. Abonnementsvorstellung. Viertes Quartal. Neu einstudiert: **Die beiden Galeerenelaven.** Melodrama in 3 Aufzügen, nach dem Französischen, von Pell; Musik von Kapellmeister Mangold. Der vorkommende Tanz wird von Frau Mayerhofer und Herrn Balletmeister Bequval ausgeführt.

Frankfurter Börse am 19. Dezember 1851.

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Neue Louisdor	—	—	—	Gold al Marco	379 1/2
Pistolen	9	38 1/2	—	Preussische Thaler	1 45 1/2
ditto Preuss.	9	56 1/2	—	5 Franken Thaler	2 22 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	49 1/2	—	Hochhaltig - Silber	24 31
Rand-Ducaten	5	36 1/2	—		
20 Franken-Stücke	9	29 1/2	—	DISCONTO	2 1/2 %
Engl. Sovereigns	11	53	—		

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

20. Dezbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 4	28" 2'''	Df	Nebel
12 " Mitt.	— 3	28" 2'''	"	"
6 " Abds.	— 4	28" 2'''	"	"

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 15. October 1851 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach	Abgang	Richtung nach	Abgang
Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	6 Uhr — Min. Morgens,	Karlsruhe, Baden, Durlach, Freiburg, Haltingen, Basel.	6 Uhr — Min. Morgens,
	10 " 20 " "		9 " 10 " "
	2 " 30 " Nachm.		1 " — " Nachm.
	5 " 20 " Abends.		5 " 10 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von	Ankunft	Richtung von	Ankunft
Mannheim u.	9 Uhr 30 Min. Morgens,	Basel, Freiburg u.	10 Uhr 12 Min. Morgens,
	12 " 52 " Mittags,		2 " 20 " Nachm.
	5 " — " Abends,		5 " 10 " Abends,
	9 " — " "		9 " 48 " "

unverl.

unverl.

Für bevorstehende Weihnachten erlauben wir uns, hiermit unser wohl assortirtes Lager für die **Damengarderobe**, bestehend in

**Drap de Cachemirs und Zephirs,
schwarzen und farbigen Seidenzeugen,
halbseidenen und wollenen Kleiderstoffen,
Foulards, Fichus und Broches &c.,**

in empfehlende Erinnerung zu bringen, und sichern nebst prompter und reeller Bedienung die billigsten Preise zu.

Frey & Leipheimer,

Langestraße Nr. 96.

Zuml.

Geschäfts - Empfehlung.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mich hier etablirt habe, und empfehle mich daher in allen in mein Fach einschlagenden Artikeln. Für reelle Bedienung werde ich stets besorgt sein.

C. Nagel, Sohn, Hutmacher,

Herrenstraße Nr. 12.

Zuml.

Weihnachtsausstellung.

Auf bevorstehende Feiertage erlaube ich mir, mein auf's Vollständigste assortirtes Waarenlager empfehlend in Erinnerung zu bringen.

Hauptsächlich mache ich für Weihnachtsgeschenke aufmerksam auf geschmackvolle Kinderkappen, Servicekappen, Pariser Glacé-, waschlederne und Buckskinhandschuhe für Herren, Damen und Kinder, Halsbinden von jeder Sorte, Hosenträger, gestickte und ungestickte Portemonnaies und Cigarren-Etuis, Necessaires für Herren und Damen, Seidenplüschtaschen und Reisefäcke, farbige und weiße Hemden, Chemisettes und Krägen, und noch sonstige in mein Geschäft einschlagende Artikel.

**C. Große,
Hoffäcklers Wittwe.**

Zuml.
by.
moyen.

Weihnachtsempfehlung.

Für bevorstehende Feiertage empfehle ich mein bekanntes

Lampen- und Blechlakierwaarenlager,

ebenso meinen großen Vorrath von metallenen Kinderspielwaaren, die ich der Zeitverhältnisse halber bedeutend billiger erlasse.

August Mayerle, Blechner, Nachfolger von Joh. Wagner,
alte Herrenstraße Nr. 9.

Zuml.

Kinderschuhe und Kinder-Stiefelchen.

Eine große Auswahl Kinderschuhe und Kinderstiefelchen habe ich in verschiedenen Ledersorten und Zeugen; ebenso eine Auswahl gefohter Eigenschuhe und Salbandschuhe für Kinder in jeder Größe; dieselben werden bei mir zu den billigsten Preisen abgegeben im

Schuh- und Stiefel-Lager von Chr. Simon,
innerer Zirkel Nr. 22.

by.

Zu Festgeschenken

empfehlen der Unterzeichnete sein Lager in Reise-Accessoires für Herren und Damen, Näh- und Häkel-Etuis, Mappen, Brieftaschen, Cigarren-Etuis und Portemonnaies; ferner in Fächern, Flacons, Bouquethaltern, Briefbeschwerern etc., sowie eine reiche Auswahl Pariser Parfümerien.

D. Hilb,

Langstraße Nr. 96, im Haas'schen Hause.

Mein Lager in **Handschuhen** ist wieder vollständig assortirt.

Literarische Weihnachts-Anzeige.

In der **Gerder'schen** Buchhandlung sind vorrätzig

sämmtliche

deutsche Classiker und Gedichtsammlungen

in den

beliebten, eleganten Miniatur-Ausgaben mit Goldschnitt.

Vorzugsweise geeignet

zu

Festgeschenken für Damen

namentlich folgende:

Medwig, Amaranth, 2 fl. 42 fr. — **Seibel's** Gedichte 4 fl. 3 fr. — **Erbach**, Minnesang, 3 fl. 6 fr. — **Schmitt**, Blüthen deutscher Poesie, 1 fl. 48 fr. — **Görres**, Gedichte, 2 fl. 36 fr. — **Meißner's** Zita 3 fl. 9 fr. — **Meißner's** Emilia Galotti 1 fl. 48 fr. — **Kendt's** Prinzessin Ilse 1 fl. 27 fr. — **Meißner's** Zita 3 fl. 9 fr. — **Vossing's** Emilia Galotti 1 fl. 48 fr. — **Klette**, Album Gedichte 4 fl. 3 fr. — **Hölderlin's** Gedichte 2 fl. 42 fr. — **Freiligrath**, Gedichte, 4 fl. 30 fr. — **Alte**, Album deutscher Dichter, 3 fl. 36 fr. — **Seibel**, König Sigurd, 45 fr. — **Uhland's** Gedichte 4 fl. 30 fr. — **Simrock**, das Nibelungenlied, 3 fl. 30 fr. — **Schulze**, die bezauberte Rose, 1 fl. 48 fr. — **Gerder's** Eid 2 fl. 42 fr. — **Kinkel**, Otto der Schütz, 1 fl. 24 fr. — **Goethe's** Hermann und Dorothea 1 fl. 24 fr. — **Kinkel's** Gedichte 4 fl. 30 fr. — **Heine**, Buch der Lieder, 3 fl. 36 fr. — **Goethe's** Faust 4 fl. 48 fr. — **Heine**, Romanzero, 4 fl. 30 fr. — **Fontane**, Gedichte, 3 fl. 18 fr. — **Fontane**, Dichteralbum, 3 fl. 36 fr. — **Tegner**, Frithiofsage von Wollheim, 2 fl. 24 fr. — **Tegner**, Frithiofsage von Delwig, 2 fl. 42 fr. — **Noquette**, Waldmeister's Brautfahrt, 48 fr. — **Wieland's** Oberon 3 fl. — **Kobell**, Oberbayerische Gedichte 3 fl. 12 fr. — **Mückert**, Mal und Damajanti, 2 fl. 42 fr. — **Kobell**, pfälzische Gedichte, 2 fl. 24 fr. — **Lenau's** Gedichte 6 fl. — **Putz**, Was sich der Wald erzählt, 1 fl. 39 fr. — **Heyden**, die Königsbrant, 1 fl. 21 fr. — **Schulze**, Cäcilie, 2 Bändchen, 5 fl. 24 fr. — **Serloffsohn**, Reliquien in Liedern, 3 fl. 6 fr. — **Düringsveld**, Für Dich, 3 fl. 15 fr. — **Kerner**, Theob., Gedichte, 2 fl. 42 fr. — **Blünies**, Neue Gedichte, 2 fl. 42 fr. — **Byron**, Ritter Harold, 2 fl. 24 fr. — **Seume**, Mein Sommer, 2 fl. 24 fr. — **Seume**, Spaziergang nach Syrakus, 2 Bändchen, 4 fl. 12 fr. — **Vettinger**, Buch der Liebe, 3 fl. 36 fr. — **Seibel's** Junius-Lieder 3 fl. 48 fr. — **Grün**, Schutt, 2 fl. 33 fr. — **Blünies**, Oskar und Gianetta, 1 fl. — **Beck's** Lieder vom armen Mann, 3 fl. — **Borel**, Album lirique, 3 fl. 30 fr. — **Gödeke**, Edelsteine, 3 fl. 12 fr. — **Auerbach**, deutsche Abende, 2 fl. — **Horik's** empfindsame Reise, 3 fl. 36 fr. — **Byron**, der Corsar, 1 fl. 30 fr. — **Fröhlich**, Trost-Lieder, 2 fl. 6 fr. — **Freitag**, die Valentin, 2 fl. 24 fr. — **Schulte's** Gedichte 1 fl. 27 fr. — **Scherer**, Volkslieder, 3 fl. 36 fr. — **Mückert**, Nothem und Subrah, 3 fl. — **Ludwig**, Buch der heiligen Liebe, 1 fl. 12 fr. — **Minckwitz**, Aeschylus, 3 fl. 30 fr. — **Tegner's** Abendmahlstinder 45 fr. — **Mückert**, Gedichte, 4 fl. 30 fr. — **Otto**, Lieder eines deutschen Mädchens, 2 fl. 42 fr. — **Erhard**, Gedichte, 1 fl. 30 fr. — **Petőfi's** Gedichte 2 fl. 30 fr. — **Hartmann**, Kelch und Schwert, 3 fl. — **Draxler-Maufred**, Gedichte, 3 fl. — **Leutrum**, Gedichte, 3 fl. 36 fr. — **Scheurlin's** Gedichte 2 fl. 12 fr. — **Hartmann**, Schatten, 3 fl. 48 fr. — **Tellkamp**, Irmengard, 2 fl. 42 fr. — **Hanstein**, Gedichte aus dem Englischen, 1 fl. 40 fr. — **Kunisch**, Primavera, 1 fl. 48 fr. — **Griechische Gedichte**, 3 fl. 9 fr. — **Andersen**, Bilderbuch ohne Bilder 1 fl. 12 fr. — **Seidl's** Lieder der Nacht 3 fl. 36 fr. — **Hoffmann von Fallersleben**, Liebeslieder, 1 fl. 24 fr. — **Die Perle der Tage**, 1 fl. 27 fr. — **Eberhard**, Panthen und die Kuchlein, 2 fl. 42 fr. — **Schiller's** Gedichte 3 fl. 12 fr. — **Goethe**, Gedichte, 4 fl. 30 fr. — **Blüthen und Perlen** deutscher Dichtung, 3 fl. 36 fr. — **Reinick**, Lieder, 3 fl. — **Homer's** Werke, 2 Bände, 5 fl. — **Albion und Erin**, 4 fl. 6 fr. — **Höppel's** Gedichte 2 fl. 20 fr. — **Bürger's** Gedichte 2 fl. 42 fr. — **Ossian's** Gedichte 4 fl. 30 fr. — **Simrock**, Wieland der Schmied, 2 fl. 42 fr. — **Zedlitz**, Gedichte, 4 fl. 30 fr. — **Tasso**, das befreite Jerusalem, 3 fl. 9 fr. — **Maten**, Gedichte, 3 fl. 30 fr. — **Schwab**, Gedichte, 4 fl. 30 fr. — **Seume's** Gedichte 3 fl. 9 fr. — **Grün**, der letzte Ritter, 4 fl. 30 fr. — **Zedlitz**, Waldfräulein, 2 fl. 42 fr. — **Homer's** Odyssee von Bindach 2 fl. 30 fr. — **Grün's** Gedichte 4 fl. 30 fr. — **Stolterfoth**, Rheinische Lieder und Sagen, 2 fl. 36 fr. — **Wolffsohn**, Neues Laienbrevier, 2 fl. 42 fr.

Zu Weihnachten 1851.

Georg Holtzmann,

Lammstraße Nr. 4 in Karlsruhe,

empfiehlt hiemit auf die bevorstehenden Feiertage seine Buch- und Kunsthandlung
bestens. Man findet unter anderm:

Bilderbücher

in allen Arten, mit und ohne Text, im Preis von 6 fr. bis 12 fl.,

Kinder- und Jugendschriften,

Literatur der schönen Wissenschaften,

Erbauungsschriften und Gebetbücher,

Kupferstiche, Lithographien, Albumblätter, Zeichenvorlagen,

Cartonage-Arbeiten,

Stammbücher, Zeitungs-Wandmappen, Markenteller, Handschuhkästchen, Lesepulte,
Coffrets u.

Albums, Poésies, Portefeuilles, Necessaires,

Brieftaschen, Notizbücher, Porte-monnaies, Cigarren-Etuis u.

Spiele für Kinder und Erwachsene,

Spielkarten und Spielmarken,

Farben und Farbschachteln

im Preis von 2 fr. bis 12 fl.,

Kalender mit Ansichten und Farbendruck,

Taschenkalendarchen in Etui,

Lampenschirme und Lampenschleier,

Schreibmaterialien und Schulbedürfnisse,

feine Pariser Luxuspapiere u.

Inhalt

L. Erhardt, Buchbinder,

Langestraße Nr. 119,

hat seine Weihnachtsausstellung eröffnet und empfiehlt zu äußerst billigen Preisen sein Lager in **Leder-galanterie- und Pappwaren**, als: Albums, Notizbücher, Poesies, Brieftaschen, Mappen mit und ohne Schloß, Portefeuilles, Cigarren-Etuis und Portemonnaies mit und ohne Stickerei, nach den neuesten Mustern, Arbeitskästchen, Necessaires, Coffrets, Papeteries, Stammbücher, Gants, Zeitungsmappen, Bonbonnières u. s. w.; ferner Schreibhefte, Zeichen- und Farbenkästchen, Bilderbücher und Bilderbögen.

Das Damenschuhlager von Ch. Simon,

innerer Zirkel Nr. 22, dem Hof von Holland gegenüber,

ist gegenwärtig vollständig assortirt mit allen möglichen Arten von Damenschuhen und Stiefelchen, besetzt und unbefestigt, sei es Zeug, Sammt, Luch oder jede beliebige Art von Leder; Pantoffel für Herren und Damen, gesohlte und besetzte Leinwand- und Stiefelchen, Salbandschuhe und Stiefel und noch verschiedene Schuhwaaren werden zu den billigsten Preisen abgegeben.

Im Verlag der **Ehr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung hier ist erschienen:

Großherzoglich Badischer

Comptoir-Kalender auf das Schalt-Jahr 1852.

Derselbe enthält:

Die Genealogie des Großh. Bad. Hauses,

vollständige Uebersicht der Brief- und Fahrposten nebst Eilwagentaxen, Verzeichniß der ankommenden und abgehenden Boten und Fuhrleute nebst Verzeichniß der hiesigen Spediteure, sowie der Reisegelegenheiten und eine Uebersicht der in der Umgebung von Karlsruhe stattfindenden Messen und Jahrmärkte.

Außerdem sind für das Schalt-Jahr 1852 in dem Kalender selbst der protestantische und katholische Kalender aufgenommen und auf die streng zu feiernden israelitischen Feiertage besondere Rücksicht genommen.

Preis 6 Kreuzer.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Wilhelmi, Amtmann von Billigheim. Hr. Schüring, Kfm. v. Posen. Hr. Jäger, Kfm. v. Ladenburg. Herr Volt, Kfm. von Speier. Herr Herbst, Kfm. v. Altbreisach.

Erbprinzen. Herr Graf Leiningen von Neudenan. Hr. Burkhart, Part. v. Berlin. Hr. v. Eichstrom, Artillerie-Hauptmann v. Ludwigsburg. Hr. Collin, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Baron v. Neveu v. Offenburg. Lord Loftus, k. engl. Gesandter v. Baden.

Goldener Adler. Herr Bär, Kfm. von Frankfurt. Hr. Dittmar, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Günther, Kaufm. von Höhr.

Goldenes Kreuz. Herr Held, Apotheker v. Stuttgart. Hr. Humbert, Kfm. von Frankfurt. Hr. Herches, Kfm. von Reuß. Hr. Horning, Rent. v. Dörtrecht.

Goldener Ochse. Hr. Fleischnecht, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Reimer, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Maier, Part. von Eslingen. Hr. Strickmaier, Rent. von Billingen.

Goldenes Schiff. Hr. v. Straaten, Fabr. v. Rotterdam. Hr. Bigarr, Hdm. v. Kirchen.

Hof von Holland. Herr Ritter v. Travers, k. holl. Ministerresident m. Bed. v. Mannheim.

König von England. Herr Keller, Part. von Billingen. Hr. Schwarz, Bierbrauer v. Kaiserlautern. Hr. Schild, Kfm. v. London. Hr. Möhl, Ingenieur v. Offenburg.

Rassauer Hof. Herr Weil, Kfm. von Nonnenweier. Hr. Schwarz, Kfm. von Billigheim. Hr. Firsch, Kfm. v. Altdorf. Herr Weil, Kommissionär v. Rippenheim. Herr Bloch, Kfm. v. Eichersheim. Hr. Oppenheimer, Kfm. v. Hoffenheim. Herr Wertheimer, Weinhdl. von Durbach.

Pariser Hof. Hr. Gounis, Fabrikbesitzer von Pforzheim. Herr Stolz, Stadtpfarrer v. Baden. Herr Schäffer, Controleur v. Neuburg.

Rheinischer Hof. Herr Stolz, Fabr. v. Ludwigsburg. Hr. Schmidt, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Rasenberger, Kfm. v. Ulm. Hr. Schell, Part. von Basel.

Ritter. Herr Kiefer, Kfm. v. Ulm. Hr. Maier, Part. v. Tuttlingen. Hr. Peter, Stud. v. Freiburg. Hr. Gall, Kfm. v. Mühlhausen. Hr. Kolb, Kfm. v. Hoffenheim.

Römischer Kaiser. Hr. Baron v. Radnig v. Heinsheim. Herr Lehmann, Kfm. von Bamberg. Hr. Braun, Kfm. v. Koblenz. Hr. Spiegel, Dekonomierath v. Gotha.

Rothes Haus. Herr Mayer, Kfm. von Wachenheim. Hr. Kallmaier, Kfm. v. Todtnau. Hr. Castell, Pfarrer v. Rippenheim. Hr. Jost, Part. v. Baden. Hr. Spigfaden, Weinhdl. von Frankweiler.

Sonne. Hr. Weigel, Kfm. v. Schwarzenberg. Herr Heibel, Braumeister v. Augsburg. Hr. Zimmer, Hdm. v. Eichersheim.

Weißer Bär. Herr Muelz, Fabr. v. Raftatt. Hr. Armbruster, Hdm. v. Wolfach. Herr Fißler, Partif. von Amsterdam. Hr. Leiz, Lehrer v. Neudenheim. Hr. Landel, Lehrer v. Werishausen. Hr. Schmitt, Gastw. v. Bretten. Hr. Peter, Hdm. v. Oppenau. Herr Sommer, Kfm. von Heilbronn. Hr. Weiß, Part. v. Mannheim.

Jähringer Hof. Hr. v. Wattenwyl, Ingenieur von Solothurn. Hr. Herle, Part. daher. Hr. Fabel, Kfm. von Wien. Hr. Bruce, Part. aus England. Herr Altmann, Künstler v. Mainz. Hr. Delveucher, Kfm. v. Amsterdam. Herr Göhringer, Kfm. von Griesbach.

In Privathäusern.

Bei Fel. Fischer: Herr Fischer, Kfm. aus England. —

Bei Kfm. Haagel: Herr Merkle, Gastw. v. Neudenan. —

Bei Mesmer Karle: Hr. Oster, Abgeord. v. Raftatt. —

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.